

207

2

DIEBSTAHL

Hinsichtlich der Diebstahlgefahr ist Mexiko keineswegs unsicherer als manches süd-europäische Reiseland und problemloser als die meisten anderen lateinamerikanischen Länder. Wer nicht gedankenlos die Kamera oder provokativ den Geldbeutel herumhängen läßt, braucht in der Regel wenig zu befürchten. [...]

Einige TIPPS, die das Risiko, bestohlen zu werden, erheblich vermindern:

Gepäck auf Bahnhöfen, Flughäfen und in Busterminals nie unbeaufsichtigt lassen. Schon die kurzfristige Ablenkung an einem Fahrkartenschalter kann dem Gelegenheitsdieb grünes Licht signalisieren.

Möglichst wenig Wertsachen und Bares mit sich herumtragen. [...]

Bereits zu Hause eine beglaubigte Kopie des Reisepasses anfertigen lassen, die man bei Besichtigungstouren durch die Städte dabei hat, während der Paß im sicheren Safe lagert... (Mexiko, 30; Hervorhebungen im Original)¹⁹

3

(3) Festung Hohensalzburg

[...]

Der Zugang zum äußeren Burgring führt durch drei Tore über eine Zugbrücke, durch das Bürgermeistertor erreicht man den Zwinger. Von hier geht es weiter über eine steile Treppe und durch die Höllentor oder geradewegs durch die Rosspforte in den äußeren Burghof. Im **Inneren Burghof** befindet sich der Hohe Stock, der Palas, den man nur während der Führung besichtigen kann. Im obersten Stock ist der **Salzburger Stier** installiert, eine Walzenorgel mit 200 zinnernen Pfeifen, die wechselnde Melodien spielen. [...]

Sehenswert ist auch die **Goldene Stube**, deren Wände und Wappendecke mit gotischem Rankenwerk und Blattgold überzogen sind. Besonderes Schmuckstück: der Kachelofen aus dem Jahr 1501 mit Motiven aus der Heilsgeschichte. ...

(Salzburg, 40 und 42; [dem Text ist eine dreidimensional-perspektivische Karte der Festung Hohensalzburg zugeordnet, Text und Karte wirken also bei der Orientierung zusammen])

Dom

Nachdem der mittelalterliche Dom 1598 abgebrannt war, begann man 1614 mit dem Neubau nach Plänen des Baumeisters Santino Solari, der hier frühbarocken Stil mit römischen Bauideen verband. Das Gotteshaus bietet Platz für 10 000 Menschen. 1628 fand die feierliche Einweihung statt. Die Türme wurden erst 1652 bis 1665 vollendet. 1959 musste der Dom nach Bombenschäden vollständig restauriert werden. Und so zeigt er sich heute: An der dreiachsigen strengen Fassade mit vorgelagerter Balustrade beeindrucken die auf Sockeln stehenden Monumentalfiguren. Die Portalheiligen stellen ... dar. [...]

(Salzburg, 39)

4

Kunst und Kultur

Sachsen mischt seit Jahrhunderten in der Kunst und Kultur aktiv mit, so ist es ein Mekka der **Musik**. In Sachsen komponierte Heinrich Schütz mit „Daphne“ die erste deutsche Oper, weitere von Richard Wagner und Carl Maria von Weber komponierte folgten. Johann Sebastian Bach hatte in Leipzig seine schaffensreichsten Jahre, in den 27 Jahren seiner Tätigkeit dort brachte er Hunderte von Kantaten, Motetten und die Johannespassion zu Papier. Musikgeschichte geschrieben haben auch Felix Mendelssohn-Bartholdy und Robert Schumann. (Sachsen, 24)¹⁷

263